

Innovation und Mitbestimmung im Zeitalter von Industrie 4.0

- Ich reise am Sonntagabend den 7.7.2024 an.
- Ich kann an diesem Seminar nicht teilnehmen, aber informieren Sie mich auch künftig über Ihre Veranstaltungen.

Datum

Unterschrift

Absender:

Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

im Bereich sozialer Projekte und der Arbeitswelt, zu unterstützen und zu vernetzen. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Projekten, die den Ansatz der Selbstorganisation bei ihren Zielen verfolgen. Wir legen Wert auf einen fairen, respektvollen und demokratischen Umgang. Für uns gehört die Etablierung einer konstruktiven Konfliktkultur dazu.

The logo for Denkklima, featuring the word "Denkklima" in a stylized, blue, sans-serif font.

Innovation und Mitbestimmung im Zeitalter von Industrie 4.0

Modul 2: Auswirkungen auf Unternehmen und Arbeitsorganisation

Einsenden an:

Denkklima e.V. · Hartwichstrasse 18 · 50733 Köln
oder an:
info@denkklima.de

Veranstalter

Denkklima e.V. hat sich zur Aufgabe gestellt,
zivilgesellschaftliches Engagement, insbesondere

Anmeldung an:

Denkklima e.V.
Hartwichstrasse 18
50733 Köln
Telefon 0221-16938305
Email info@denkklima.de
www.denkklima.de
Bankverbindung:
IBAN: DE 14370501981909133793
Swift-BIC: COLSDE 33

Seminar für Betriebs- und Personalräte

8. – 12. Juli 2024
in 14806 Bad Belzig
(zusätzlich eine Vor- und
Nachbegleitung online)

Innovation und Mitbestimmung im Zeitalter von Industrie 4.0

Das vorliegende Seminar ist eines von mehreren Modulen. Jedes Einzelne steht für sich und hat einen besonderen Schwerpunkt. Da sie sich aufeinander beziehen und sich ergänzen ist es empfehlenswert an allen Modulen teilzunehmen.

Auswirkungen auf Unternehmen und die Arbeitsorganisation

- Neue Produktionskonzepte wie „Industrie4.0“ Oder „Smart Factory“, verändern die Unternehmen. Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit werden eine Vielzahl von neuen Organisationsformen eingeführt. Es geht darum, Wertschöpfungsketten zu digitalisieren und zu globalisieren. Dabei wird sich der Arbeitnehmer massiv verändern. In diesem Seminar werden u.a. die Hintergründe für die Einführung von „Industrie 4.0“ und die Veränderung der Prozesse im Unternehmen und die Arbeitsorganisation beleuchtet
- Das Seminar behandelt u.a.:
- Auswirkung auf die Beschäftigte
- Mitbestimmungsrechte für Betriebsräte
- Handlungskonzepte für die betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar wird u.a. folgende Themen behandeln:

Neue Produktionskonzepte

- Ursprünge von „Smart Factory“
- Technische Voraussetzungen, Möglichkeiten und Perspektiven

Auswirkung auf die Arbeitsorganisation

- Veränderungen in den jeweiligen Bereichen der Unternehmen wie: Produktion, Vertrieb, Logistik, Forschung und Instandhaltung

Was heißt Personalführung unter Industrie 4.0

- Neue Führungskonzepte
- Wer bestimmt die Maschine oder der Mensch?

Auswirkung auf die Beschäftigten

- Erfahrungsberichte der Teilnehmer
- Selbstbestimmungsrechte der Beschäftigten
- Entgrenzung der Arbeit
- Leistungsanforderungen und Komplexität der „neuen Arbeit“

Der Betriebsrat vor neuen Herausforderungen

- Erfahrung der Teilnehmer
- Mitbestimmungsrechte und Individualrechte
- Checkliste für Betriebsräte
- Best practice Beispiele
- Entwicklung konkreter Handlungsansätze

Anmeldung

Dieses Seminar ist eine Schulungsveranstaltung nach § 37,6 BetrVG, § 46,6. BPersVG sowie vgl. §§ der LPVG Daher sind alle Kosten (Lohn und Gehaltsfortzahlungen, Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Verpflegung, Unterbringung etc.) vom Arbeitgeber zu tragen

Des Weiteren verweisen wir auf unsere AGB.

Vor- und Nachbegeleitung online

- Vor dem Seminar eine Videokonferenz zum kennen lernen und einsammeln von den Schwerpunkten der TeilnehmerInnen.
- Nach dem Seminar eine Videokonferenz, zur Erfassung der Nachhaltigkeit des Seminars und eines eventuellen Unterstützungsbedarfs bei der Umsetzung der Lerninhalte.

Jedes Modul umfasst ca. zwei Stunden

Voraussetzung

Beschluss im Betriebsrat und rechtzeitige Bekanntgabe mit Vorlage des Seminarprogramms beim Arbeitgeber. Die Teilnahmegebühr beträgt 1720,- Euro (MwSt. fällt aufgrund von Gemeinnützigkeit nicht an), sowie Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 16 begrenzt

Die tägliche Arbeitszeit beträgt mindestens 7 Stunden.

Referenten:

Nikolaus Roth, Mediator, ehemaliger Betriebsrat, Verdi

Georg Wolter; Bildungsreferent ehemaliger Betriebsrat IG-Metall